



**A**ls Kind bin ich oft in den Bergen gewesen, war den Alpen ganz nah. Nun wohne ich schon sehr lange weitab des alpinen Raums. Aber ich vermisse die Höhenmeter, die gute Küche, die klare Luft, das Kuhgebimmel. Und dieses Gefühl von Geborgenheit, das sich unmittelbar einstellt, wenn man in der Natur ist. The mountains are calling and I must go.

Mit dem Zug ist man innerhalb weniger Stunden in Bregenz. Von dort aus ist es nur ein Katzensprung nach Vorarlberg. Eine Freundin holt mich dort ab, schon in Sportkla-

motten, wetzt quasi schon mit den Hufen. „Kannst dich ja schnell im Auto umziehen“, ruft sie. „Ich habe uns eine schöne Route für den Einstieg herausgesucht.“ Wir starten in Hittisau, der Wasserwanderweg beginnt beim Dorfbrunnen und führt über mehrere Brücken durch eine malerische Landschaft, entlang der Bolgenach, wo Frösche und Lurche ihren Laichplatz haben. Immer wieder kommen wir an kühlem Nass vorbei. Dann tut sich auf einmal vor unseren Augen die eindrucksvolle Engenlochschlucht auf – und mein Herz wird ganz weit. Wie schön das hier ist. An ihrem Ausgang zeigt der



Brandbühel die landschaftsformende Kraft des Wassers – man sieht das Steilufer eines eiszeitlichen Sees. Als ich zurück in Hittisau ankomme, knurrt mir ordentlich der Magen. Frischluft macht hungrig. Im [Hotel Gasthaus Krone](#) → wird eine moderne und regionale Haubenküche gekocht, es ist köstlich und auch der Wein von einem kleinen biologisch bewirtschafteten Vorarlberger Gut schmeckt nach der Tour doppelt gut.



**THE MOUNTAINS  
ARE CALLING AND  
I MUST GO.**

